

Auftraggeber / Vergabestelle: Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Nordmark e. V.
Rennbahnstraße 100
22211 Hamburg

Maßnahme: **Jugendherberge Wittdün / Amrum**
Umbau Haus B und Energetik
Mittelstraße 1
25946 Wittdün / Amrum

Planung: JANIAC + LIPPERT
Architekten und Ingenieure GmbH
24787 Fockbek
Email: JH-Wittduen@janiac-lippert.de
Homepage: www.janiac-lippert.de

Art des Auftrages: **Ausführung von Bauleistungen in Einzelgewerken**

Allgemeine Beschreibung: **Bauvolumen:**
BRI
Bestand 11.830 m³
davon Umbau: 5.230 m³
NRF
Bestand 2.590 m²
davon Umbau: 850 m²

Der DJH Landesverband Nordmark e.V. plant auf dem Grundstück Mittelstraße 1 (Flurstück 42/2, Flur 4 Gemarkung Wittdün) der Gemeinde 25946 Wittdün auf Amrum den Umbau des Bettenhauses. In einem 2. Bauabschnitt soll der Umbau des Personalbereichs erfolgen. Beide Abschnitte werden von energetischen Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen begleitet, die auch das gesamte Gebäude betreffen.

Das Gebäude ist in 3 Abschnitte gegliedert die einen Innenhof von ca. 14 x 25 m einfassen:

Haus A zur Strandpromenade mit Souterrain, OG und DG, Grundfläche ca. 16,5 x 36,5 m, Satteldächer, teilw. Flachdach mit Traufhöhen Seeseite ca. 3,5 m, Innenhofseite ca. 5,5 m; Firsthöhe ca. 10,5-12 m über Innenhof

Mitteltrakt zur Westseite mit Teil KG, Souterrain, OG und DG, Grundfläche ca. 13,5 x 13,5 m, Satteldächer, teilw. Flachdach mit Traufhöhen Westseite ca. 4,5-8,5 m, Innenhofseite ca. 5,5 m; Firsthöhe ca. 10 m über Innenhof;

Haus B (Bettenhaus) mit KG, EG, OG, DG und Dachboden, Grundfläche ca. 16,5 x 36,5 m, Satteldach, teilw. Flachdach mit Traufhöhen Seeseite ca. 3,5 m, Innenhofseite ca. 5,5 m; Firsthöhe ca. 10,5-12 m über Innenhof

Mitteltrakt zur Westseite mit Teil KG, Souterrain, OG und DG, Grundfläche ca. 11,5 x 36 m, Satteldach mit Großgauben, mit Traufhöhen Straßenseite ca. 9-10,5 m, Innenhofseite ca. 8-9,5 m; Firsthöhe ca. 13,5 m über Innenhof;

Wesentliche bauliche Veränderungen sind der Umbau von Zimmern und Ein- und Umbau von Sanitärbereichen sowie der Teilausbau des Dachbodens im Bettenhaus. Hierzu gehören auch die Erneuerung/Überarbeitung der Stark-/Schwachstrom-, Trinkwasser- und Abwasseranlagen überwiegend im Gebäude.

Zu den energetischen Maßnahmen zählen das Einbringen von Einblasdämmung in die Ziegelfassaden, Erneuerung von hinterlüfteten Fassaden einschl. Dämmung in den Giebel- und Traufbereichen des Dachgeschosses Bettenhaus. Hier wird im Zuge des Dachgeschossumbaus und des Dachbodenausbaus der vorhandene Dachstuhl umgebaut, gedämmt und die Dacheindeckung erneuert. Weiter ist der Austausch von Fenstern/Türen im gesamten Gebäudebereich vorgesehen. Es soll eine solarthermische sekundäre Brauchwassererwärmungsanlage installiert werden.

Als Brandschutzmaßnahmen sind u.a. die Errichtung einer Stahlaußentreppe, der Austausch von zahlreichen Brandschutztürelementen, die Überarbeitung der Brandmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung vorgesehen.

Art und Umfang der Leistung:

erweiterte Rohbauarbeiten

Abbruch Innenmauerwerk ca. 260 m², Abbruch Wand-/Bodenfliesen einschl. Putz/ Estrich ca. 800 m², Abbruch Linoleum-/Vinylbodenbeläge ca. 650 m², Abbruch GK-, Holz und Metallkassettendecken teilweise abgehängt ca. 1.000 m², Abbruch Türen mit Stahlzargen ca. 60 Stück, Entsorgung des gesamten Abbruchmaterials, Einblasdämmung 3-6 cm ca. 1.050 m², Türöffnungen innen/außen herstellen/schließen ca. 60 Stück einschl. Putzarbeiten, Unterdeckendämmung ca. 60 m², Innenfensterbänke erneuern ca. 120 m, Außenzugangstreppe mit Stützwänden erstellen ½ Geschoss

Gerüstarbeiten

Gerüst für Fassadensanierung und Dacharbeiten ca. 1.500 m²

Zimmerarbeiten

Umbau vorhandener Dachstuhl Bettenhaus Kehlbalkendach, 45° DN, Trauflänge 36 m, Spannweite 12 m, Abbruch der vorh. Gauben und Neubau von 7 Gauben in Breiten von ca. 2-11,5 m, HPL-Fassadenplatten Traufen, Giebel Gauben ca. 290 m², Einbau/Austausch von Dachflächenfenstern teils als NRA ca. 45 Stück

Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Umdeckung des Daches Bettenhaus ca. 570 m², Sanierung bituminöser Flachdächer ca. 150 m², Rinnen, Fallrohre aus Kupfer herstellen/erneuern ca. 140 m

Trockenbauarbeiten

Trockenbauwände ca. 230 m² in unterschiedlichen Qualitäten/Anforderungen, Installationswände ca. 60 m², Installationsvorwände ca. 140 m², GK-Brandschutzdecke F30 ca. 430 m², abgehängte GK-Decken Sanitäre u. Zimmer ca. 275 m², div. Rohrverkleidungen, Revisionsöffnungen

Kunststoff- Fenster und -türen

Kunststofffenster/-türen neu/austauschen ca.220 m² inkl. Aluminium-Sohlbank ca.120 m

Leichtmetallarbeiten

Außentürelemente austauschen ca.6 Stück, Austausch /Einbau Brandschutz-Innenelemente ca.15 Stück teilw.

mit Feststellanlagen, Drehflügelantrieb, Brandschutzverglasungen ca. 12 m², 1 Brandschutzvorhang für Tresen

Tischlerarbeiten / Innentüren

Innentüren mit unterschiedlichen Anforderungen (Zimmertür, Feuchtraum, Brand-/Rauchschutz) 75 Stück einschl. Stahlzargen, Drückern, ggf. Türschließern /Feststellanlagen, Sanitärrennwände ca. 34 m²

Fliesenarbeiten

Bodenfliesen 250 m², Wandfliesen ca. 850 m², Boden- und Wandabdichtungen in Sanitärbereichen

Bodenbelagsarbeiten

650 m² Linoleum-/Vinylbodenbeläge einschl. Fußleisten

Malerarbeiten

Anstrich auf Wand und Deckenflächen ca. 3.650 m², Lackierung neue/bestehende Stahltürzargen 120 Stück, Lackierung Treppengeländer mit Einzelstäben ca. 15 m

Schlosserarbeiten

Spindeltreppe aus Stahl als Fluchttreppe innen mit Teilverkleidung und Dach aus eloxierten Aluminiumblechen 4 Podeste EG bis Dachboden, letztes Podest ca. 10,5 m von OKT; 2x gewendelte Stahlinnentreppe DG bis Dachboden mit Zwischenpodest und Brandschutzanstrich, kleinere Einzelgeländer/Geländerumbauten

Bauendreinigung

Bauendreinigung nach Fertigstellung und anschließende Baufeinreinigung ca. 2.600 m² NRF

Sanitärinstallation

ca. 520 m Abwasserleitungen, ca. 2000 m Trinkwasserleitungen einschl. Dämmung, Brandschottung von Rohrleitungsdurchgängen, ca. 140 Sanitärobjekte, Demontage von Sanitärobjekten, Abwasser- und Trinkwasserleitungen

Heizungsinstallation

Therm. Solaranlage mit 30 Flachkollektoren mit Pufferspeicher, Speicherladesystem mit 500 Liter-Speicher, ca. 300 m Heizleitungen aus Stahlrohr/Cu-Rohr einschl. Dämmung, Brandschottung von Rohrleitungsdurchgängen, 40 Heizkörper, Demontage von Heizkörpern und Rohrleitungen

Lüftungsinstallation

8 Abluftanlagen bis 800 m³/h mit Kanalventilator, Wickelfalzrohr und Luftauslässen, 6 Einraumlüfter, Demontage von Lüftungsleitungen/-kanälen

Stark- und Schwachstromanlagen

Erneuerung Hauptverteilung, Erneuerung von 3 Unterverteilungen, Ausbau von Kabeltrassen mit Kabelbahnen ca. 30 m und Sammelhaltern ca. 500 Stück, ca. 3.500 m Kabel und Leitungen, Elektroinstallation für Flure, Zimmer und Sicherheitsbeleuchtung. Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung mit neuen Leuchten und neuer Sicherheitsbeleuchtungszentrale, Anzahl der Leuchten ca. 170 Stück, Erneuerung der Beleuchtung in allen Räumlichkeiten Anzahl ca. 300 Stück, Erneuerung Datenschränke Ergänzung von Datenanschlüssen ca. 20 Stück, Verkabelung Brandmeldeanlagen Kabel ca. 1200 m

Blitzschutzanlage

Erneuerung der Blitzschutzanlage am Bettenhaus mit Erneuerung Erdungsanlage sowie Ableitungen und Fangeinrichtungen auf dem Dach, Prüfung der Bestandsblitzschutzanlage am Bestandsgebäude ggf. Reparaturarbeiten

Brandmeldeanlage

Je Montage der bestehenden Brandmeldeanlage Fabrikat Zettler, Installation und Montage einer neuen Brandmeldeanlage Fabrikat Zettler, da bestehende Melder weiter zu nutzen, Installation Feuerwehrschränke, Freischaltelement, Blitzleuchte und FIBS, Ergänzung automatischer und nichtautomatischer Melder, sowie Sirenen, Feuerwehrlaufkarten, Anzahl BUS-Teilnehmer ca. 200

Außenanlagen

Wegbefestigungen aus Betonpflaster herstellen erneuern ca. 120 m², Regen-/Schmutzwasserleitungen verlegen/sanieren ca. 60 m/3 Schächte, Vegetationsflächen nach Gerüstabbau wiederherstellen ca. 250 m²

Ausführungszeitraum:

Oktober 2019 - August 2020

Bewerbungszeitraum:

ab 29. März 2019 **per E-Mail:**
JH-Wittduen@janiak-lippert.de

Versand der Unterlagen:

ab 07. Mai 2019

Eröffnungstermin:

05. Juni 2019 **ab 14.00** Uhr im Büro der Architekten in vorgenannter Reihenfolge
Die Angebote können nur in Papierform abgegeben werden!

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **31. Juli 2019**

Die Bewerbung an die Architekten kann per Email JH-Wittduen@janiak-lippert.de oder auf dem Postwege erfolgen. Der Versand der Vergabeunterlagen per Email ist kostenfrei. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform (1fache Ausfertigung) fallen pro Gewerk € 15,- an.

Zahlungsweise:

Banküberweisung
Empfänger: Janiak + Lippert Architekten und Ingenieure GmbH
Sparkasse Mittelholstein
IBAN: DE04 2145 0000 0105 1738 92
BIC: NOLA DE21 RDB

Der Versand der Vergabeunterlagen per Post erfolgt nach vorherigem Zahlungseingang.

Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung.

Erklärungen zum Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 31. Mai 2014 – TTG

Zum 01. August 2013 ist das „Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerbs bei der Vergabe öffentlicher Aufträge“ (TTG)“ in Kraft getreten. Es enthält Regelungen zu einem vergabespezifischen Mindestlohn, zur Sicherung der Tariftreue und Sozialstandards sowie zur umweltgerechten und energieeffizienten Beschaffung, die bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen öffentlicher Auftraggeber des Landes Schleswig-Holstein zu beachten sind.

Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Mindestentgelten nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz unter € 15.000,- (kleine Tariftreueerklärung - Formblatt 1).

Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Mindestentgelten nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz ab € 15.000,- (große Tariftreueerklärung - Formblatt 2).

Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§18 TTG) - Formblatt 3

Die Erklärung zum Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein vom 31. Mai 2014 – TTG ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung.